



Fit für die Zukunft: Die Mitglieder der Feuerwehr Wichtringhausen feiern Geburtstag und eine Neugründung. FOTO: STADTFEUERWEHR BARSINGHAUSEN

Drei Gründe zum Feiern bei Wichtringhausens Feuerwehr

Wichtringhausen. Gleich drei besondere Anlässe standen im Mittelpunkt des Tags der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Wichtringhausen. Gemeinsam mit zahlreichen Gästen feierte die Ortsfeuerwehr ihr 102-jähriges Bestehen, den 20. Geburtstag der Jugendfeuerwehr sowie die Gründung einer eigenen Kinderfeuerwehr.

Ortsbrandmeister Florian Riessner blickte in seiner Ansprache auf die Geschichte der Wehr zurück. Seit ihrer Gründung im Jahr 1924 steht die Feuerwehr Wichtringhausen den Bürgerinnen und Bürgern rund um die Uhr zur Verfügung. Heute engagieren sich 35 aktive Mitglieder, darunter neun Frauen, ehrenamtlich für die Sicherheit im Ort. Riessner würdigte dabei insbesondere die Leistungen der früheren Ortsbrandmeister und Führungskräfte, die die Entwicklung der Wehr über Jahrzehnte geprägt haben.

Ein weiterer Höhepunkt war das 20-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr. Jugendwart Felix Thiel blickte auf zwei Jahrzehnte erfolgreicher Nachwuchsarbeit zurück. Seit der Gründung am 3. März 2006 konnten insgesamt 16 Jugendliche in die Einsatzabteilung übernommen werden. Viele heutige Funktionsträger der Ortsfeuerwehr stammen aus den Reihen der Jugendfeuerwehr. Als größten Erfolg bezeichnete Thiel den

Gewinn des Titels „Lagermeister“ beim Stadtzeitlager 2024. Gleichzeitig warb er um neue Mitglieder, da die Jugendfeuerwehr aktuell nur sechs Mitglieder zählt.

Mit der offiziellen Gründung der Kinderfeuerwehr – Wichtringhäuser Flammenwächter – wurde zudem ein weiterer Schritt für die Zukunft der Feuerwehr Wichtringhausen vollzogen. Besonders gewürdigt wurden dabei die Initiatoren Sara Glas, Sara Waldmann, Sascha Werner und Paula Siekiera, die mit großem Engagement die Voraussetzungen für die neue Nachwuchsabteilung geschaffen haben. Die Kinderfeuerwehr soll künftig Kindern frühzeitig die Werte der Feuerwehr wie Teamgeist, Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein vermitteln.

In ihren Grußworten dankten Bürgermeister Henning Schünhof, Stadtbrandmeister Philip Prinzer, stellvertretender Regionsjugendfeuerwehrwart Daniel Imhof und Stadtkinderfeuerwehrwartin Steffi Seifert den Mitgliedern der Feuerwehr für ihr Engagement. Besonders hervorgehoben wurden die erfolgreiche Jugendarbeit der vergangenen 20 Jahre, die Bedeutung einer starken Nachwuchsgewinnung sowie die Unterstützung der Familien, ohne die ehrenamtlicher Feuerwehrdienst nicht möglich wäre. (RED)

Neue Konzepte und große Events

Der **magaScene**-Kultur Tipp: 35 Jahre Kulturzentrum Faust

Für Ende April hatte das Kulturzentrum Faust zu Pizza und Kaltgetränken im lauschigen Biergarten eingeladen. Grund war die Pressekonferenz zum 35-jährigen Jubiläum des Hauses. Seit 1991 gibt es das Kulturzentrum bereits auf dem ehemaligen Gelände der Bettfedernfabrik Werner & Ehlers. In dieser Zeit hat sich die Faust zu einem vielfältigen sozio-kulturellen Zentrum mit einem breit gefächerten Kulturangebot aus allen Bereichen entwickelt.

Das rund 6.300 qm große Gelände ist auch die Heimat diverser Vereine und Organisationen. Faust Geschäftsführerin Luna Jurado bringt es auf den Punkt: „35 Jahre Faust – dieses Jubiläum ist für uns auch ein Auftrag. Wir haben einen großen Generationenwechsel vollzogen und mit der Pandemie und den finanziellen Kürzungen in meiner Amtszeit einige schwere Phasen gehabt, aber wir haben ein tolles Team und mehr Ideen als je zuvor. Vor allem aber feiern wir uns auch für das, was wir immer

schon waren: ein offenes Haus für alle Menschen“.

Im Jubiläumsjahr kommt noch einiges auf Euch zu. Die Hauptveranstaltung zur Feier von 35 Jahren Faust wird am Samstag, den 12. September stattfinden. Geplant ist ein All Areas-Festival, das sich auf dem gesamten Gelände der ehemaligen Bettfedernfabrik ausbreiten wird. Es wird viele Highlights aus verschiedensten, kulturellen Bereichen geben. Was genau geplant ist, ist aber noch streng geheim. Faust-Pressesprecher Jörg Smotlacha kennt schon Details und versicherte uns, dass hier Spektakuläres auf die Besucher zukommt. Ein weiteres Großereignis und kein Geheimnis finden am 9. und 10. Oktober statt. Dann steht das fünfte KiezKultur-Festival an.

Das Kulturzentrum Faust war und ist von Anfang an der Mittelpunkt dieses jungen Festivals, das in diesem Jahr mit 56 Konzerten junger Künstlerinnen und Künstler aufwarten kann. Nina Lehmann vom KiezKultur-Team: „Wir versuchen ein bisschen, das Reeperbahn-Festival Hannovers zu sein, vernetzen die lokale mit der überregionalen Musikbranche und präsentieren dabei Newcomerinnen und Newcomer, die das Potenzial haben, in den nächsten Jahren als Hauptact auf der Bühne zu stehen“. Dieses Konzept ging von Anfang an auf, bisher war jedes KiezKultur-Festival ausverkauft. Bei Interesse solltet Ihr Euch also schnell Tickets besorgen.

Ein weiteres Highlight des Jahres steigt vom 23. bis 26. September in der Faust. Dann verwandelt sich das Gelände zum Hotspot der deutschsprachigen Poetry Slam-Szene. Beim SLAM 2026, den deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam, ist die Faust ebenfalls Festivalzentrum. Für die Hauptveranstaltungen solltet Ihr bereits jetzt den Vorverkauf nutzen. Cosma Jo



Obere Reihe: Jörg Smotlacha (Faust-Pressesprecher), Matti Linke (SLAM 2026) und Carra Rother (Tanznetz Niedersachsen). Untere Reihe: Cosma Jo Gagelmann (Faust-Booking-Team), Luna Jurado (Faust-Geschäftsführerin) und Nina Lehmann (KiezKultur-Festival). FOTO: ANGRY BEARD DESIGN

Stadtmagazin für Hannover
magaScene

Viele weitere, spannende News aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an rund 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magascene.de.

Besuchen Sie uns jetzt auch auf Instagram und Facebook!

magaScene_hannover
 MagaScene

magaScene
Mach doch einfach!
20.-28. JUNI '26
HANNOVER
LIVE-KONZERTE mit SDR, Zortmann, Lou, Löwenberger, Ganga Högler und anderen

Gagelmann aus dem Faust-Booking-Team überraschte dann noch mit der Ankündigung, dass die Faust wieder die Gastronomie in seinem Café übernehmen wird, wobei sie betont, dass es keine Rückkehr zum Tagesbetrieb geben werde, sondern eine Eigen-

bewirtschaftung bei Warennahmen-Veranstaltungen und eine neue Nutzung als Event-Location.

Als Beispiele für Veranstaltungsideen nennt sie eine Art-night, ein Trash-TV-Quiz und kleinere Lesungen im intimen Rah-

men des Cafés. „Unser Café wird dann Lieschen heißen.“ Wie auch Mephisto und Gretchen stammt der Name aus Johann Wolfgang von Goethes „Faust“. Wir freuen uns schonmal auf das kommende Jubiläumsjahr mit der Faust.

MEHR GB IM BESTEN D-NETZ

PREPAID
Allnet Flat M

33 GB

STATT 25 GB
10 €/4 Wochen

1€
JE STARTER-PAKET

Aktion gültig bis 28.06.2026
Erhältlich bei REWE und auf congstar.de



Weitere Infos zur Aktion